



# Niederschrift

über die Sitzung

des Fluglärmbeirates Layenhof

am 18.02.2025

## Anwesend

### - Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Steinkrüger, Janina

### - Mitglieder

Berg, Dieter

Brill, Dominik

Cavlak, Semih

Großer, Thomas

Klee, Wolfgang, Dr.

ab 17:02 Uhr

Kohl, Dieter

Lakinger, Sascha

Martin, Martina

in Vertretung von Ringhoffer, Franz

Rosenstock, Stefan

Schleutermann, Natalie

Stufler, Erwin

Thomas, Wolfgang

bis 17:57 Uhr

Chatzigeorgiou, Alexander

ab 17:05 Uhr

Frenz, Joshua

Ludewig, Hans-Helmut

ab 17:05 Uhr

Reichow-Hansen, Anja

### - beratende Mitglieder

Dilly, Alexander

Mahle, Manfred

Becker, Michael

### - Schriftführung

Kleefeld, Mona

### - Verwaltung

Hennig, Katharina

Pahl, Tobias

### Entschuldigt fehlen

### - Vorsitz

Paridon, Theobald

**- Mitglieder**

Alh riti re, Eric  
Ringhoffer, Franz

**- beratende Mitglieder**

Gimboth, Carsten  
Kleintitschen, Joachim  
K m r, Alper

## *Tagesordnung*

### a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2024
2. Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb
3. Fluglärmbeschwerden - Bericht durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft - Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)
4. Bericht aus Zweckverbandssitzung vom 12.12.2024 zum Tagesordnungspunkt 14 „Alternative Bewertung der Flugbewegungen“
5. Mitteilungen/Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzenden eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es werden keine Änderungen der Tagesordnung geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2024**

Der Fluglärmbeirat hat keine Änderungswünsche und genehmigt die vorliegende Niederschrift der letzten Sitzung.

### **Punkt 2**            **Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb**

*Herr Dr. Klee betritt um 17:02 Uhr den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.*

Frau Steinkrüger eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Dieter Kohl, Geschäftsführer der Flugplatz Mainz Betriebsgesellschaft mbH (FMBH).

*Die Herren Chatzigeorgiou und Ludwig betreten um 17:05 Uhr den Sitzungssaal und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.*

Herr Kohl stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zum Flugbetrieb vor. Er beginnt mit einer Erklärung zum Thema „Anflugverfahren zur Lärminderung“ und zeigt hierzu eine bildliche Darstellung sowie eine Lärmschutzkarte. Danach gibt er eine kurze Zusammenfassung zu verschiedenen Regelungen bzgl. An- und Abflug am Flugplatz.

Im Anschluss stellt Herr Kohl eine Auflistung der Anzahl der Starts aus dem Jahr 2024 vor. So waren es im Jahr 2024 23.912 Starts. Gesondert betrachtet werden die 3.106 Starts der neuen Gewerbehallen.

Der Beirat wünscht sich von der Flugbetriebsgesellschaft die Angabe der Gesamtzahl ohne eine gesonderte Startzahl für die neuen Gewerbehallen.

Laut Gremium wird die vereinbarte Startzahl (23.500) überstiegen.

### **Punkt 3**            **Fluglärmbeschwerden** **- Bericht durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft** **- Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)**

**- Bericht durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft**

Herr Kohl stellt die eingegangenen Fluglärmbeschwerden der letzten drei Monate (November 2024 bis Januar 2025) durch die Flugbetriebsgesellschaft vor.

Die Flugführer dürfen an startende Piloten keine zu fliegenden Routen einfordern, es bleibt lediglich die Möglichkeit die Piloten auf die einzuhaltende Flugroute hinzuweisen und auf die Lärmproblematik aufmerksam zu machen.

Zur Personalsituation des Fluglärmtelefons erklärt Herr Kohl, dass die eingegangenen Beschwerden von 6 bis 7 Mitarbeit:innen wöchentlich abgearbeitet und zukünftig nur noch stichprobenartig überprüft werden, da der Anteil an berechtigten Beschwerden zu gering sei. Bei bestätigten Verstößen werden die Piloten kontaktiert und darauf aufmerksam gemacht. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn die Startgebühr bargeldlos bezahlt wurde. Andernfalls liegen keine Kontaktdaten vor.

Zum Thema „Nachtflüge“ erklärt Frau Schleutermann, dass Nachtflüge zum Ausbildungsprogramm gehören und deshalb nicht vollständig darauf verzichtet werden kann. Jedoch werden Nachtflüge nur in seltenen Fällen gestattet.

Aus Sicht des Gremiums wird die vorgenommene Wichtung der Beschwerden durch die Flugbetriebsgesellschaft nicht gern gesehen; jede Beschwerde ist gleichwertig zu behandeln und es ist nicht sinnvoll bloß die Einhaltung der Überflugrouten zu fixieren. Außerdem kritisiert der Beirat, dass die Anzahl von durchschnittlichen zehn unerlaubten Überflügen pro Monat nicht wenig sei.

Im Anschluss erklärt Herr Kohl, dass 2025 E-Flugzeuge getestet werden sollen.

- Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)

Beim Landesbetrieb Mobilität liegen aktuell keine Beschwerden vor.

#### **Punkt 4**      **Bericht aus Zweckverbandssitzung vom 12.12.2024 zum Tagesordnungspunkt 14 „Alternative Bewertung der Flugbewegungen“**

Herr Berg berichtet von der Zweckverbandssitzung vom 12.12.2024.

In Zukunft soll ein Punktesystem eingeführt werden, welches an Pegelgrenzen angelehnt ist und demnach in sogenannte Pegelklassen eingeteilt werden.

Laute Flugzeuge werden mit einer höheren Punktezahl bewertet als leise Flugzeuge. Dadurch können die Starts gesteuert werden. Insgesamt könnte damit die Anzahl der erlaubten Starts erweitert werden, sofern die Anzahl an leisen Maschinen überwiegt.

In den Jahren 2024 und 2025 soll geprüft werden, welche Eingriffe dieses System auf die Anzahl der Starts hat. Ergebnisse sollen 2026 zur Vorlage gebracht werden.

Dieses Vorgehen wurde vom Zweckverband einstimmig beschlossen.

**Punkt 5**            **Mitteilungen/Verschiedenes**

- Am 05.04.2025 findet eine Infoveranstaltung auf dem Flugplatz Mainz-Finthen statt.
- Die nächste Sitzung des Fluglärmbeirates am 07.10.2025 soll auf dem Flugplatz stattfinden.
- Die Platzrunde kann nicht für die Flugzeuge vergrößert werden. Dies wurde aufgrund geplanter Windkraftanlagen abgelehnt.

**Punkt 6**            **Einwohnerfragestunde**

Ein Vorstandsmitglied des Deutschen Fluglärmdienstes erklärt, dass die Kontaktdaten der Piloten notwendig sind, um bei Verstößen ahnend eingreifen zu können. Dafür muss der Flugplatzbetreiber sorgen. Wie ist dies zu gewährleisten?

*Herr Thomas verlässt die Sitzung im 17:57 Uhr.*

Internationales Recht greift in diesem Fall nicht, da es sich nicht um einen internationalen Flugplatz handelt. Nachverfolgungen übersteigt die Autorität der Betriebsgesellschaft und müsste beispielsweise durch die Polizei vorgenommen werden. Diese Frage lässt sich durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) klären.

**Ende der Sitzung: 18:02 Uhr**

gez. Steinkrüger  
.....  
**Die Vorsitzende**  
**Janina Steinkrüger**

gez. Kleefeld  
.....  
**Schriftführung**  
**Mona Kleefeld**